



UNIVERSITATEA BABEȘ-BOLYAI
BABEȘ-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITÄT
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITY
TRADITIO ET EXCELLENTIA



Facultatea de Litere
Str. Horea nr. 3
400202, Cluj-Napoca
Tel: 0264 532238
Fax: 0264 432303
E-mail: lett@lett.ubbcluj.ro

LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

1. Angaben zum Programm

1.1 Universität	Babeș-Bolyai-Universität Klausenburg
1.2 Fakultät	Philologische Fakultät
1.3 Department	Deutsche Sprache und Literatur
1.4 Fachgebiet	Sprache und Literatur
1.5 Studienform	Lizenz
1.6 Studiengang / Qualifikation	Deutsche Sprache und Literatur / Philologieabschluss

2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	LLG2221 Lexikologie (in deutscher Sprache)							
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Doz. Dr. Daniela Vladu							
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	Assist. DAAD N.N.							
2.4 Studienjahr	1	2.5 Semester	2	2.6. Prüfungsform	E x a m e n	2.7 Art der LV	Inhalt	Fachori entiert
							Pflicht/Optional	Obligat orisch

3. Geschätzter Arbeitsaufwand in Stunden

3.1 SWS	5	Davon: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	3
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	70	Davon: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	42
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium von Handbüchern, Skriptum, Bibliographie und Mitschriften					10
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					12
Vorbereitung von Seminaren, Präsentationen, Portfolios und Essays					14
Tutorien					4
Prüfungen					2
Andere Tätigkeiten: Sprechstunden					14
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	56				
3.8 Gesamtstundenanzahl /Lehrplan	126				
3.9 Leistungspunkte	5				

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	• Basis von „Einführung in die Sprachwissenschaft“
4.2 kompetenzbezogen	• Beherrschung der deutschen Sprache auf min. B1-Niveau

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	Vorlesungsraum/ Tafel/ Laptop/ Beamer
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	Seminarraum / Laptop / Beamer / Tafel

6. Spezifische erworbene Kompetenzen



Berufliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden beherrschen den bewussten Umgang mit sprachlichen Strukturen und sind in der Lage, diese für die eigene Kommunikationshandlung zu nutzen. Sie sind in der Lage, kohärente schriftliche und mündliche Texte zu verfassen bzw. den Anforderungen unterschiedlicher Kommunikationssituationen gerecht zu werden. Beschreibung des lexikalischen Systems der deutschen Standardsprache als B-Fremdsprache und korrektes Definieren ihrer linguistischen Basiskonzepte in B-Fremdsprache Erklären der morphologischen, syntaktischen, semantischen und pragmatischen Klassifikationen und Analyse der mündlichen und schriftlichen Diskurse in der Fremdsprache B unter Verwendung der linguistischen Konzepte
Transversale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Teamworkgeist; zwischenmenschliche Kommunikation und Annahme bestimmter Rollen

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	Es geht um eine Einführung in die Lexikologie des Deutschen, wobei neue linguistische Fachbegriffe erworben werden, die ihre Anwendung in mündlichen und schriftlichen Texten im Seminar und Proseminar erhalten
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Der deutsche Wortschatz wird in seiner Entwicklung (diachroner Aspekt) und in seinen wesentlichen Strukturen (synchroner Aspekt) untersucht Vermittlung von Analysefähigkeiten im Bereich lexikalischer Beschreibungsprinzipien Vermittlung von praktischen Fertigkeiten bei der Benutzung der deutschen Sprache in unterschiedlichen Kommunikationssituationen

8. Inhalte

8.1 Vorlesung	Lehr- und Lernmethode	Anmerkungen
1) Gegenstand und Arbeitsmittel; Entwicklung der Wissenschaftsdisziplin Lexikologie als sprachwissenschaftliche Disziplin: Aufgaben, Teilgebiete, Geschichtliches	Lehrgespräch Darbietung Erklärung	
2) Angelagerte Disziplinen: Onomastik, Sozioonomastik, Toponomastik.	Darbietung Lehrgespräch Erklärung Übung	
3) Etymologie und Lexikografie.	Erklärung Lehrgespräch Modelllesen Übung	
4) Lexikalische Semantik: Wesen der Wortbedeutung: Wortformativ und Bedeutung; Motivation vs. Lexikalisierung; Methoden der Wortbedeutungsbeschreibung.	Erklärung Darbietung Lehrgespräch Übung Teamarbeit	
5) Bedeutungsrelationen zwischen den Lexemen (Wortfelder und Wortfamilien, Prototypensemantik, Synonymie - Antonymie, Polysemie - Homonymie)	Darbietung Teamarbeit Erklärung Lehrgespräch	
6) Unbestimmtheit der Bedeutung (Mehrdeutigkeit und Vagheit, Kontextabhängigkeit). Denotative und	Darbietung Übung	



UNIVERSITATEA BABEȘ-BOLYAI
BABEȘ-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITÄT
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITY
TRADITIO ET EXCELLENTIA



Facultatea de Litere
Str. Horea nr. 3
400202, Cluj-Napoca
Tel: 0264 532238
Fax: 0264 432303
E-mail: lett@lett.ubbcluj.ro

konnotative Bedeutung.	Lehrgespräch	
7) Sprache. Wortschatz. Wort.	Darbietung Lehrgespräch	
8)+ 9) Wortschatzkunde. Sprache. Wortschatz. Wort (Hypothesen zum Ursprung der Sprache). Wort als sprachliches Zeichen. Wörter als soziale und kulturelle Phänomene (Umfang des deutschen Wortschatzes, Markierung des deutschen Wortschatzes).	Darbietung Lehrgespräch Teamwork Erklärung Modelllesen	
10) Zum Morphembegriff.	Darbietung Übung	
11) Dynamik des deutschen Wortschatzes: Komposition.	Darbietung Lehrgespräch Erklärung	
12) Dynamik des deutschen Wortschatzes: Derivation	Darbietung Lehrgespräch Erklärung	
13) Sonstige Arten der Wortbildung.	Darbietung Lehrgespräch Erklärung	
14) Einführung in die Phraseologie.	Darbietung Lehrgespräch Erklärung Übung	

Bibliographie

Herbst, Thomas / Klotz, Michael: *Lexikografie*. München: UTB 2003.

Heusinger, Siegfried: *Die Lexik der deutschen Gegenwartssprache. Eine Einführung*. München: Fink 2004.

Kessel, Katja / Reichmann, Sandra: *Basiswissen Deutsche Gegenwartssprache*. Tübingen: Francke: 2005.

Legros, Waltraud: *Was die Wörter erzählen. Eine kleine etymologische Fundgrube*, München: DTV 1999.

Römer, Christine / Matzke, Brigitte: *Der deutsche Wortschatz. Struktur, Regeln und Merkmale*. Tübingen: Narr 2010.

Römer, Christine / Matzke, Brigitte: *Lexikologie des Deutschen. Eine Einführung*. Tübingen: Narr 2004.

Schlaefter, Michael: *Lexikologie und Lexikographie. Eine Einführung am Beispiel deutscher Wörterbücher*. Berlin: Schmidt 2009

Schippan, Thea: *Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache*. Leipzig: Bibl. Inst. 1984 (2002).

Schwarz, Monika / Chur, Jeannette: *Semantik. Ein Arbeitsbuch*. Tübingen: Narr 2007.

Wanzeck, Christiane: *Lexikologie. Beschreibung von Wort und Wortschatz im Deutschen*. Göttingen: Vandenhoeck& Ruprecht 2010.

8.2 Seminar	Lehr- und Lernmethode	Anmerkungen
Einführung in die Lexikologie	Präsentation, Power Point	
Polysemie, Homonymie, Synonymie, Antonymie	Mind-Mapping, Assoziationskette Arbeitsblätter, Partnerarbeit	
Komposition beim Substantiv, Adjektiv und Verb	Einzeldarstellung, Visualisierung	
Derivation beim Substantiv, Adjektiv, Verb	Arbeitsblätter,	



	Gruppenarbeit	
Wortkreuzung, Reduplikation, Kurzwortbildung, Rückbildung, Konversion	Einzeldarstellung, Arbeitsblätter	
Rechtschreibung: Zusammen-und Getrennschreibung	Arbeitsblätter, Power Point	
Klausur	Individuelle Arbeit	

Bibliographie:

Duden - Das Wörterbuch der Synonyme: 150.000 sinnverwandte Wörter für den alltäglichen Schreibgebrauch. Mannheim: Bibliographisches Institut 2006

Thea Schippan: Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen: Niemeyer 1987

Johannes Schumann: Mittelstufe Deutsch.Kommunikatives Lehrwerk für Fortgeschrittene. Ismaning: Max Hueber Verlag 2006.

8.3. Prakt. Kurs	Lehr- und Lernmethode	Anmerkungen
1. Wortschatzübungen	Arbeitsblätter, Gruppenarb.	
2. Wortschatzübungen	Arbeitsblätter, Gruppenarb.	
3. Polysemie und Homonymie	Arbeitsblätter, Gruppenarb.	
4. Synonymie und Antonymie	Arbeitsblätter, Gruppenarb.	
5. Wortbildung durch Komposition	Arbeitsblätter, Gruppenarb.	
6. Komposition beim Substantiv, Adjektiv und Verb	Arbeitsblätter, Gruppenarb.	
7. Wortbildung durch Derivation	Arbeitsblätter, Gruppenarb.	
8. Derivation beim Substantiv, Adjektiv, Verb	Arbeitsblätter, Gruppenarb.	
9. Wortkreuzung, Reduplikation	Arbeitsblätter, Gruppenarb.	
10. Kurzwortbildung; Rückbildung; Konversion	Arbeitsblätter, Gruppenarb.	
11. Rechtschreibung	Arbeitsblätter, Gruppenarb.	
12. Phraseologische Übungen	Arbeitsblätter, Gruppenarb.	
13. Redewendungen, Sprichwörter	Arbeitsblätter, Gruppenarb.	
14. Klausur	Arbeitsblätter, Gruppenarb.	

Bibliographie:

Duden - Das Wörterbuch der Synonyme: 150.000 sinnverwandte Wörter für den alltäglichen Schreibgebrauch. Mannheim: Bibliographisches Institut 2006

Thea Schippan: Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen: Niemeyer 1987

Johannes Schumann: Mittelstufe Deutsch.Kommunikatives Lehrwerk für Fortgeschrittene. Ismaning: Max Hueber Verlag 2006.

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

- Die gebotenen Inhalte sind im Rahmen der Forschungsworkshops und Konferenzen der In-und Auslandsgermanistik Gegenstand reger Thematisierungen
- Die vorgeschlagene Thematik ist in Einklang mit den lexikalischen Inhalten der In-und Auslandsgermanistik
- Die Lehrveranstaltung steht in Zusammenhang mit den Erwartungen und Forderungen des Arbeitsmarktes, indem sie eine gute Vorbereitung der Studenten leistet, die z.B. als Lehrer, Forscher, Übersetzer, Referenten arbeiten wollen oder bei Firmen aus dem Wirtschaftssektor, wo Mitarbeiter mit guten Deutschkenntnissen gefragt sind.

10. Prüfungsform

Lehrveranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsmethoden	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung	Korrekt und bewusster Umgang mit fachsprachlichen Ausdrücken der Lexikologie	Mündliche Prüfung: Mündliche Antworten der Studenten zu einschlägigen durchgegangenen Themen	2/3
	Logisches Denken, Kohärenz, Kohäsion der produzierten Texte im Laut-und		






UNIVERSITATEA BABEȘ-BOLYAI
BABEȘ-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITÄT
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITY
TRADITIO ET EXCELLENTIA



Facultatea de Litere
Str. Horea nr. 3
400202, Cluj-Napoca
Tel: 0264 532238
Fax: 0264 432303
E-mail: lett@lett.ubbcluj.ro

	Schriftmedium		
	Korrekte Anwendung der Fachinformationen in Beispielen, Übungen und Aufgaben		
10.5 Seminar/prakt. Kurs	Lese- Schreib- Hör- und Sprechkompetenz; Die Studenten sind in der Lage sprachliche Strukturen zu reflektieren, zu beschreiben; Regelmäßige und aktive Teilnahme, die die Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken einschließt;	Schriftliche Klausur	1/3
10.6 Minimale Leistungsstandards			
<ul style="list-style-type: none">Minimalnote 5 im Seminar und prakt. KursErkennen der Basiskonzepte der Lexikologie und Verwenden dieser in deutscher Sprache auf B1-Niveau			

Ausgefüllt am 06.03.2023	Vorlesungsverantwortlicher, Doz. Dr. Daniela Vladu 	Seminarverantwortlicher
Genehmigt im Department am 30.03.2023	Leiterin des Departments, Doz. Dr. Daniela Vladu 	
Genehmigt im Dekanat am 30.04.2023	Zuständiger Prodekan 	Stempel der Fakultät